



Sammlung Theaterzettel

Die Tochter des Erasmus

Wildenbruch, Ernst von

1900-10-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 10. Oktober 1900.

14. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Die Tochter des Erasmus.

Schauspiel in vier Akten von Ernst von Wildenbruch.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Erasmus von Rotterdam		Herr Edelmann.
Maria, seine natürliche Tochter		Frl. Wittels.
Katharina von Glorini, Maria's Mutter		Frl. v. Rothenberg.
Konrad Peutinger, Patrizier von Augsburg		Herr Tieck.
Franz Peutinger		Frau Jacobi.
Konstanze, beider Tochter		Frl. Burger.
Ulrich von Hutten		Herr Götz.
Crotus Rubianus		Herr Voßn.
Cochläus	junge Dichter, Gelehrte, Schriftsteller,	Herr Füllkrug.
Eoban Hesse	genannt Humanisten	Herr Rüdiger.
Heinrich von Eppendorf		Herr Weger.
Hermann von dem Busche		Herr Lösch.
Herzog von Najera	Spanische Granden	Herr Maßl.
Der Edle von Bevenberghen	im Dienste König Karls von Spanien	Herr Godeff.
Don Ignacio		Herr Steineck.
Eytelwolf vom Stein	im Dienste des Erzbischofs und Kurfürsten	Herr Köhler.
Capitain	Albrecht von Mainz	Herr Cromer.
Ein kurfürstlicher Hauptmann		Herr Roberti.
Doktor Johann Ec		Herr Voßn.
Johannes Froben		Herr Jacobi.
Bosilius Amerbach	Bürger von Basel	Herr Hildebrandt.
Georg von Gründberg, Kaiserlicher Kriegs-Oberst		Herr Eichrodt.
Allgaier, Hauptmann der Landsknechte		Herr Schödl.
Leutgeber	Dienstboten des Hauses Peutinger	Herr Mojer.
Afra		Frau De Lank.
Hambrocht, Diener des Erasmus		Herr Godeff.
Fahbner	Landsknechte	Herr Lösch.
Hammersbach		Herr Steineck.
Grantbitter		Herr Welde.
Jodok		Herr Körber.
Bergmaler	vom Volk von Augsburg	Herr Peters.
Philomena		Frau Schönfeld.
Nikodem (genannt der Fisch), Marktender		Herr Hecht.
Arnold, sein Sohn (zehn Jahre alt)		Gertrud Tomanek.
Ein Bote des Rates zu Augsburg		Herr Starke I.

Männer und Frauen des Volks zu Worms.

Deutsche Landsknechte, Spanische Soldaten, Bauern.

Ort der Handlung: 1. Akt in Augsburg. 2. Akt in Mainz. 3. Akt in Worms. 4. Akt in Basel.

Kasseneröffnung 1/2 Uhr. **Aufgang präzis 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.

Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mf. 6.— per Platz
2. u. 4. Reihe	" 5.— "
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe	" 3.— "
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.— "
2. und 3. Reihe	" 1.50 "
Vlogen I. Rangs, 2. und 3. Reihe	" 4.25 "
Vlogen II. Rangs, 2. und 3. Reihe	" 2.50 "

Vlogen III. Rangs, 2. und 3. Reihe	Mf. 1.20 per Platz
Sperrloge im I. Parquet	" 3.50 "
Sperrloge im II. Parquet	" 2.50 "

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
Warterre	" 1.50 "
Gallerieloge	" .80 "
Gallerie	" .40 "

Galleri-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pf. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. O.

Donnerstag, den 11. Oktober 1900. 14. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel der Frau Bertha Pester-Prosky vom Stadttheater in Köln.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen.“

Siegfried.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

* * * Brünhilde Frau Bertha Pester-Prosky als Gast.

Aufgang 6 Uhr.

Mannheimer Tag inszenirt wird.